

# Inhaltsverzeichnis

<i>I. Kapitel:</i>	<b>Rahmenbedingungen: Unsicherheit als Normalität</b> .....	1
	Martin H. Geyer	
<i>II. Kapitel:</i>	<b>Sozialpolitische Denk- und Handlungsfelder: Der Umgang mit Sicherheit und Unsicherheit</b> .....	111
	Martin H. Geyer	
<i>III. Kapitel:</i>	<b>Sozialpolitische Entwicklungen</b> .....	233
<i>Nummer:</i>		
1.	<i>Arbeitsverfassung und Arbeitsrecht</i> .....	235
	Reinhard Richardi	
2.	<i>Arbeitsschutz</i> .....	267
	Dietrich Bethge	
3.	<i>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitslosenversicherung</i> .....	311
	Günther Schmid, Frank Oschmiansky	
4.	<i>Gemeinsame Fragen der Organisation und des Rechts der sozialen Leistungen</i> .....	365
	Peter Krause	
5.	<i>Sicherung bei Alter, Invalidität und für Hinterbliebene</i> .....	393
	Winfried Schmähl	
6.	<i>Gesundheitswesen und Sicherung bei Krankheit und im Pflegefall</i> .....	515
	Aurelio Vincenti, Gerhard Igl	
7.	<i>Unfallversicherung</i> .....	565
	Otto Ernst Krasney	
8.	<i>Rehabilitation und Hilfen für Behinderte</i> .....	583
	Wilfried Rudloff, Ferdinand Schliehe	
9.	<i>Sozialhilfe</i> .....	605
	Peter Trenk-Hinterberger	
10.	<i>Familien-, Jugend- und Altenpolitik</i> .....	637
	Ursula Münch, Walter Hornstein	
11.	<i>Bildungspolitik</i> .....	693
	Oskar Anweiler	
12.	<i>Ausgleich von Kriegs- und Diktaturfolgen, soziales Entschädigungsrecht</i> .....	733
	Wolfgang Rübner, Constantin Goschler	
13.	<i>Beschäftigung, soziale Sicherung und soziale Integration von Ausländern</i> .....	751
	Ulrich Herbert, Karin Hunn	

14.	<i>Soziale Infrastruktur und Soziale Dienste</i> .....	779
	Dieter Grunow	
15.	<i>Wohnungspolitik</i> .....	823
	Tilman Harlander	
16.	<i>Vermögenspolitik</i> .....	851
	Yorck Dietrich	
17.	<i>Internationale Sozialpolitik</i> .....	859
	Eberhard Eichenhofer	
<i>IV. Kapitel:</i>	<b>Gesamtbetrachtung: Die Logik sozialpolitischer Reformen</b> .....	885
	Martin H. Geyer	
<i>Anhänge</i>	.....	917
	<b>Verzeichnis der Dokumente</b> .....	919
	<b>Abkürzungen</b> .....	939
	<b>Quellen und Literatur</b> .....	957
	<b>Personen</b> .....	1049
	<b>Sach- und Geographischer Index</b> .....	1057
	<b>Autoren</b> .....	1079

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. RAHMENBEDINGUNGEN: UNSICHERHEIT ALS NORMALITÄT</b> .....	4
Martin H. Geyer	
<b>1. Köpfe, Programme und politische Kontroversen 1974 bis 1977</b> .....	6
1.1 Der Finanzminister wird Bundeskanzler: Umriss eines konservativen Programms .....	6
1.2 Koalitionsfragen .....	12
1.2.1 Das neue Kabinett .....	12
1.2.2 Sicherheit, Wechselwähler und innerparteiliche Kämpfe der SPD .....	15
1.2.3 Das Zünglein an der Waage: Die FDP und die Frage der Bundesratsmehrheiten .....	19
1.2.4 Gemeinsamkeiten und Bruchlinien der sozialliberalen Koalition .....	20
1.3 Begriffskämpfe und „Grundwerte“ .....	23
1.3.1 Die Offensive der CDU: Reorganisation und Suche nach einer neuen Sprache .....	23
1.3.2 Der Mannheimer Parteitag der SPD 1975: Der Orientierungsrahmen '85 und die Stillstellung sozialpolitischer Reformen .....	27
1.3.3 Der Mannheimer Parteitag der CDU 1975 und die Neue Soziale Frage .....	31
1.3.4 „Grundwerte“ und das Grundsatzprogramm der CDU 1977 .....	34
1.3.5 Die Kieler Thesen der FDP .....	38
1.4 Die Bundestagswahl 1976 .....	39
1.4.1 Franz Josef Strauß und der Slogan „Freiheit oder Sozialismus“ .....	39
1.4.2 Helmut Schmidt und das „Modell Deutschland“ .....	42
<b>2. Nationale Politik und „Sicherheit“ im Zeitalter der Globalisierung</b> .....	47
2.1 Rezessionen, Strukturwandel und wirtschaftliche Unsicherheit .....	49
2.1.1 Die Ölpreiskrise als Zäsur .....	49
2.1.2 Internationale Stabilisierungs- und keynesianische Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik .....	53
2.1.3 Strukturwandel der Wirtschaft und der Beschäftigung .....	58
2.1.4 „Modernisierung der Volkswirtschaft“ .....	64
2.2 Sicherheit in der (post-)industriellen Gesellschaft .....	68
2.2.1 Auf dem Weg in eine „postmaterielle“ Gesellschaft? .....	68
2.2.2 Die Krise der Arbeitsgesellschaft .....	71
2.2.3 Neue Soziale Bewegungen und Innere Sicherheit .....	73

2.2.4	Atomenergie, wirtschaftliches Wachstum und Wohlfahrtsstaat .....	77
2.2.5	Risiken der Industriegesellschaft und alternative „Selbsthilfe“ .....	83
2.3	Das Ende des sozialliberalen Konsenses .....	87
2.3.1	Neue globale Risiken und internationale Konflikte .....	87
2.3.1.1	Der zweite Ölpreisschock 1979/80 .....	88
2.3.1.2	Der NATO-Doppelbeschluss .....	90
2.3.1.3	Der sowjetische Einmarsch in Afghanistan .....	92
2.3.1.4	Schicksal der ökonomischen Entspannungspolitik .....	93
2.3.2	Innenpolitische Polarisierungen .....	95
2.3.2.1	Politik unter dem Vorzeichen der Rezession .....	95
2.3.2.2	Anti-Atombewegung, Friedensbewegung und die Frage der politischen Mehrheiten .....	98
2.3.2.3	Das Ende der sozialliberalen Koalition .....	102

<b>II. SOZIALPOLITISCHE DENK- UND HANDLUNGSFELDER: DER UMGANG MIT SICHERHEIT UND UNSICHERHEIT .....</b>	<b>114</b>
Martin H. Geyer	
<b>1. Sozialpolitische Konstellationen im Zeichen von Rezession und Stabilitätspolitik 1973 bis 1982 .....</b>	<b>114</b>
1.1 Rezession und Stabilitätspolitik: Die Veränderung sozialpolitischer Handlungsparameter 1973 bis 1977 .....	115
1.1.1 Monetäre Stabilitätspolitik und die neuen Rahmenbedingun- gen der Sozialpolitik .....	115
1.1.2 Die Verschärfung des Verteilungskampfes: „Zu hohe Löhne und Sozialabgaben“ .....	119
1.1.3 Konjunkturpolitik oder Stabilitätspolitik? .....	121
1.1.4 Auch ein Versuch der „Umsteuerung“: Die Logik des Haus- haltsstrukturgesetzes 1975 .....	125
1.2 Die Sozialpolitiker in der Defensive .....	131
1.2.1 Berufsbildungsgesetz und Vermögensbildung .....	133
1.2.2 Ausländische Arbeitskräfte im deutschen Sozialstaat .....	136
1.2.3 Die Genese des Gesetzes über betriebliche Mitbestimmung .....	138
1.2.4 Das Ende der Konzertierten Aktion und der Sozialpolitischen Gesprächsrunde .....	143
1.2.5 Polarisierung im Bereich der industriellen Beziehungen .....	145
1.2.6 Personalpolitisches Revirement im Bundesarbeits- und Bundesgesundheitsministerium und die Frage der Defizite in der Sozialversicherung .....	147
1.3 Sozialpolitik in den konjunktur- und ordnungspolitischen Debatten 1977 bis 1982 .....	153
1.3.1 Wie bekämpft man die Arbeitslosigkeit? .....	154
1.3.2 Eine kurze Atempause .....	163
1.3.3 „Die fetten Jahre sind vorbei“: Die Entstehung einer sozial- politischen Reformagenda 1980/81 .....	168
1.3.4 Die Operation '82 .....	171
1.3.5 Sozialpolitik und das Ende der Geschäftsgrundlage der sozialliberalen Koalition .....	175
<b>2. Der ‚vermessene‘ Sozialstaat .....</b>	<b>182</b>
2.1 Die neuen sozialpolitischen Debatten .....	182
2.1.1 Die Sozialwissenschaften und der Wohlfahrtsstaat .....	183
2.1.2 „Social Citizenship“ und Modernisierung .....	187
2.1.3 Kodifizierung sozialer Grundrechte? .....	191
2.1.4 Krise und Kritik: politische „Legitimationskrise“ und Sozial- staat .....	196

2.1.5	Poststrukturalistische Variationen: Die Kritik an der sozialstaatlichen „Kolonialisierung“ und „Normalisierung“ .....	198
2.1.6	Inklusion und Exklusion: Männliche Erwerbsarbeit und das „Normalarbeitsverhältnis“ .....	200
2.1.7	Sozialstaat und „Unregierbarkeit“ .....	203
2.2	Vermessungen des Sozialstaates .....	209
2.2.1	Steuer- und Sozialstaatsprotest .....	209
2.2.2	Die Transfer-Enquete-Kommission .....	212
2.2.3	Gewinner und Verlierer .....	216
2.2.4	Umverteilung zwischen den Generationen: Die Rentenversicherung und ihre Reform .....	217
2.3	Erwartungen an den Sozialstaat: Die Ergebnisse der Demoskopie .....	219
2.3.1	Demoskopische Vermessungen .....	219
2.3.2	Die „Angstlücke“ .....	223
2.4	Im Zeichen einer neuen Biopolitik: Demographischer Wandel und die Zukunft des Sozialstaats .....	225
2.4.1	Der „Pillenknick“ .....	225
2.4.2	Demographie und Sozialpolitik: Umriss einer Debatte 1977 bis 1982 .....	226
2.4.3	Neujustierungen: Familienpolitische Initiativen .....	229

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. ARBEITSVERFASSUNG UND ARBEITSRECHT</b> .....	238
Reinhard Richardi	
<b>1. Struktur des Politikfeldes</b> .....	238
1.1 Vorgeschichte .....	238
1.2 Konzeption des Kapitels .....	239
<b>2. Bestrebungen zur Fortentwicklung des Arbeitsrechts</b> .....	240
2.1 Politisch-institutionelle Rahmenbedingungen .....	240
2.2 Programmatik der Parteien .....	240
2.2.1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) .....	240
2.2.2 Christlich-Soziale Union (CSU) .....	241
2.2.3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) .....	242
2.2.4 Gesamtwürdigung der parteipolitischen Programmatik .....	242
2.3 Veränderung der Gewerkschaftspolitik .....	242
<b>3. Entwicklungsstand des Arbeitsrechts</b> .....	244
3.1 Gesetzgebung .....	244
3.1.1 Mitbestimmungsgesetz vom 4. Mai 1976 .....	244
3.1.1.1 Der Regierungsentwurf .....	245
3.1.1.2 Verfassungsrechtliche Bedenken gegen den Regierungsentwurf .....	246
3.1.1.3 Überblick über den Regelungsinhalt des Mitbestimmungsgesetzes .....	246
3.1.1.3.1 Geltungsbereich des Gesetzes .....	246
3.1.1.3.2 Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrates .....	247
3.1.1.3.3 Wahl der Arbeitnehmervertreter .....	247
3.1.1.3.4 Organisation des Aufsichtsrats .....	248
3.1.1.3.5 Bestellung und Abberufung der Unternehmensleitung .....	248
3.1.1.4 Gesamtwürdigung des Mitbestimmungsgesetzes für die Arbeits- und Wirtschaftsverfassung .....	250
3.1.1.5 Bestätigung des Mitbestimmungsgesetzes durch das Bundesverfassungsgericht .....	252
3.1.2 Arbeitsrechtliches EG-Anpassungsgesetz vom 13. August 1980 .....	252
3.2 Rechtsprechung .....	254
3.2.1 Richterrecht als Rechtsbildungsfaktor .....	254
3.2.2 Mitbestimmungsurteil vom 1. März 1979 .....	255
3.2.3 Begrenzung der Aussperrungsfreiheit durch das Bundesarbeitsgericht .....	258

3.2.4	Arbeitskampfrisikolehre und Mitbestimmung des Betriebsrats .....	261
3.2.5	Grundsätze der Entgeltmitbestimmung am Modellfall der betrieblichen Altersversorgung .....	262
3.2.6	Sozialplanmitbestimmung im Konkurs .....	264
<b>4.</b>	<b>Wirkungen</b> .....	<b>265</b>



# Inhaltsverzeichnis

<b>2. ARBEITSSCHUTZ</b> .....	270
Dietrich Bethge	
<b>1. Einführung</b> .....	270
1.1 Der Arbeitsschutz in den Regierungserklärungen .....	270
1.2 Der Arbeitsschutz als substantieller Kern der Forderung nach Humanisierung des Arbeitslebens .....	270
1.3 Schwerpunkte der Darstellung in diesem Band .....	272
<b>2. Technischer Arbeitsschutz</b> .....	273
2.1 Einheitliche Anforderungen an Arbeitsstätten: Die Arbeitsstätten- verordnung vom 20. März 1975 .....	273
2.1.1 Sozialpolitischer Regelungsbedarf .....	273
2.1.2 Der Verordnungsentwurf im Streit unterschiedlicher Interessen .....	274
2.1.3 Übersicht über den Inhalt der Verordnung .....	276
2.1.4 Wirkungen der Arbeitsstättenverordnung .....	277
2.2 Verbesserung der Sicherheit technischer Arbeitsmittel .....	278
2.2.1 Sozialpolitischer Regelungsbedarf .....	278
2.2.2 Die Gesetzesinitiative des Bundesrates zur Änderung des Gesetzes über technische Arbeitsmittel von 1968 .....	278
2.2.3 Der Weg zu einem interfraktionellen Gesetzesantrag zur Änderung des Gesetzes über technische Arbeitsmittel von 1968 .....	280
2.3 Verstärkung des Schutzes vor gefährlichen Chemikalien .....	283
2.3.1 Die Erste Änderungsverordnung zur Arbeitsstoffverordnung vom 8. September 1975 .....	283
2.3.2 Die Zweite Änderungsverordnung zur Arbeitsstoffverord- nung vom 29. Juli 1980 .....	285
2.3.3 Das Chemikaliengesetz vom 18. Juli 1980 .....	286
2.4 Arbeitsschutz und Normung: Der Vertrag vom 5. Juli 1975 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Deutschen Institut für Normung (DIN) .....	288
2.5 Forschung zur Humanisierung des Arbeitslebens .....	291
2.5.1 Forschungsschwerpunkte des BMA und des BMFT .....	291
2.5.2 Große Anfrage der CDU/CSU zur Forschungspolitik auf dem Gebiet der Humanisierung des Arbeitslebens .....	293
2.6 Sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet des technischen Arbeitsschutzes.....	294

<b>3. Sozialer Arbeitsschutz</b> .....	295
3.1 Verbesserung des Jugendarbeitsschutzes .....	295
3.1.1 Notwendigkeit einer Reform des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 9. August 1960 .....	295
3.1.2 Das Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 .....	296
3.1.2.1 Entstehungsprozess .....	296
3.1.2.2 Die wichtigsten Verbesserungen des Jugendarbeitsschutzes .....	296
3.1.2.3 Kritik am Gesetz .....	297
3.2 Die Bemühungen um eine Reform des Arbeitszeitrechts .....	297
3.3 Die Änderungen des Mutterschutzgesetzes 1979 und 1981 .....	299
<b>4. Das politische Ringen um ein einheitliches und umfassendes Arbeitsschutzgesetz</b> .....	301
4.1 Sozialpolitischer Regelungsbedarf .....	301
4.2 Untersuchung über das Arbeitsschutzsystem als Vorbereitung für die Erarbeitung eines Arbeitsschutzgesetzes .....	303
4.3 Die Gesetzentwürfe zum Arbeitsschutz von 1981 und 1982. Kontro- versen und Scheitern. ....	305
<b>5. Bilanz</b> .....	309

<b>3. ARBEITSMARKTPOLITIK UND ARBEITSLOSEN-VERSICHERUNG</b> .....	313
Günther Schmid, Frank Oschmiansky	
<b>1. Einleitung</b> .....	313
1.1 Die Veränderung der arbeitsmarktpolitischen Landschaft .....	313
1.2 Theorien der Strukturierung des Arbeitsmarktes .....	314
<b>2. Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt</b> .....	317
2.1 Bedingungen der Angebotsseite .....	317
2.2 Bedingungen der Nachfrageseite .....	320
<b>3. Arbeitsmarktpolitik unter veränderten Vorzeichen</b> .....	321
3.1 Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe .....	322
3.2 Die Änderungen der Zumutbarkeitsregelung .....	325
3.3 Reduzierung des Arbeitsangebotes .....	328
3.3.1 Ausländer .....	329
3.3.2 Ältere Arbeitnehmer .....	330
3.3.3 Jugendliche .....	331
3.3.4 Frauen .....	332
3.3.5 Arbeitszeit .....	333
3.4 Die Konjunktur- und Beschäftigungsprogramme .....	334
3.5 Arbeitsmarktpolitische Instrumente des AFG .....	339
3.5.1 Berufliche Fortbildung und Umschulung .....	339
3.5.2 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen .....	342
3.5.3 Kurzarbeitergeld .....	344
3.5.4 Maßnahmen für die Bauwirtschaft .....	345
3.5.5 Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme .....	345
3.6 Die Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik .....	348
3.7 Zur Effektivität der Zielgruppenförderung .....	354
<b>4. Bilanz</b> .....	355
4.1 Freiheit und Rechtsschutz .....	356
4.2 Integration und Partizipation .....	357
4.3 Soziale Sicherung .....	357
4.4 Ökonomische Wohlfahrt .....	358
4.5 Produktivität und Beschäftigung .....	359
4.6 Stabilität .....	360
4.7 Effizienz und Gerechtigkeit .....	361

# Inhaltsverzeichnis

<b>4. GEMEINSAME FRAGEN DER ORGANISATION UND DES RECHTS DER SOZIALEN LEISTUNGEN .....</b>	<b>367</b>
Peter Krause	
<b>1. Sozialpolitik unter Sachzwängen: Kostendämpfung und Lastenverschiebung .....</b>	<b>367</b>
<b>2. Weitergehende Reformen .....</b>	<b>369</b>
<b>3. Die Verwirklichung des Sozialgesetzbuchs .....</b>	<b>372</b>
3.1 Das Konzept verschiedener allgemeiner Teile .....	374
3.2 Das SGB I – Allgemeiner Teil .....	377
3.3 Das SGB IV – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung .....	381
3.4 Das SGB X Verwaltungsverfahren .....	388
3.4.1 Erstes Kapitel: Verwaltungsverfahren .....	388
3.4.2 Zweites Kapitel: Sozialdatenschutz .....	389
3.4.3 Drittes Kapitel: Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehung zu Dritten .....	391

# Inhaltsverzeichnis

<b>5. SICHERUNG BEI ALTER, INVALIDITÄT UND FÜR HINTERBLIEBENE</b> .....	396
Winfried Schmähl	
<b>1. Die Schwerpunkte des Beitrags</b> .....	396
<b>2. Betriebliche Altersversorgung: Das Betriebsrentengesetz</b> .....	397
<b>3. Gesetzliche Rentenversicherung</b> .....	410
3.1 Die veränderte Finanzierungssituation – Ursachen, Diskussionen und politische Festlegungen bis zur Bundestagswahl 1976 .....	410
3.1.1 Ursachen für die veränderte Finanzlage und die Einschätzung der künftigen Entwicklung .....	410
3.1.2 Neue Vorausberechnungen und die Rentenanpassung für 1976 .....	416
3.1.3 Neue Warnungen – dennoch politische Festlegungen vor der Bundestagswahl .....	420
3.2 Vorschläge für „Sofortmaßnahmen“ nach der Bundestagswahl .....	428
3.3 Die Rentenversicherung als Gegenstand der Koalitionsverhandlungen im November und Dezember 1976 – die „Rentenlüge“ .....	432
3.4 Kurz- und mittelfristig orientierte Maßnahmen und die Finanzentwicklung bis zum Koalitionswechsel .....	439
3.4.1 Das 20. RAG .....	439
3.4.2 Das 21. RAG .....	449
3.4.3 Die Entwicklung bis zur „Wende“ .....	454
<b>4. Versorgungsausgleich sowie Alterssicherung von Frauen und Hinterbliebenen</b> .....	466
4.1 Versorgungsausgleich und Erziehungsrente .....	467
4.2 Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Witwen-/Witwerrente und die Reformdiskussion .....	468
<b>5. Diskussion über Grundsatzfragen und Reformationen zur Weiterentwicklung der Alterssicherung, insbesondere der gesetzlichen Rentenversicherung</b> .....	475
5.1 Schwerpunkte .....	475
5.2 Künftige demographische Entwicklung und deren Auswirkungen auf die Alterssicherung .....	477
5.3 Einkommenslage der Rentner .....	479
5.4 Zielsetzungen in der Alterssicherungspolitik .....	481
5.5 Eigentumsschutz, Eigenfinanzierung und Beitragsäquivalenz .....	483
5.6 Diskussion über längerfristig orientierte Reformen in der gesetzlichen Rentenversicherung .....	485
5.7 Der Vorschlag zur Einführung einer Wertschöpfungsabgabe .....	492

5.8	Harmonisierung der Alterssicherungssysteme .....	495
6.	<b>Alterssicherung von Künstlern und Publizisten</b> .....	497
7.	<b>Beamtenversorgung</b> .....	506
8.	<b>Rückblick und Ausblick</b> .....	513

<b>6. GESUNDHEITSWESEN UND SICHERUNG BEI KRANKHEIT UND IM PFLEGEFALL</b>	517
Aurelio Vincenti, Gerhard Igl	
<b>1. Gesundheitswesen und Sicherung bei Krankheit</b>	517
Aurelio Vincenti	
1.1 Einführung in das Politikfeld Gesundheit	517
1.1.1 Zentrale Gestaltungsprinzipien und Vorgeschichte	517
1.1.2 Konzeptionelle Gestaltung dieses Beitrages	520
1.2 Kostendämpfung in der gesetzlichen Krankenversicherung	520
1.2.1 Der Paradigmenwechsel in der sozialpolitischen Diskussion	520
1.2.1.1 Kostenexplosion als neues Thema	520
1.2.1.2 Ende der Weiterentwicklungsphase für die gesetzliche Krankenversicherung	523
1.2.2 Das Krankenversicherungs-Kostendämpfungsgesetz von 1977	524
1.2.2.1 Entstehungsweg	524
1.2.2.2 Ergebnisse und Bedeutung	530
1.2.2.3 Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen und Folgen	533
1.2.3 Das Kostendämpfungs-Ergänzungsgesetz von 1981	535
1.3 Neue Probleme im stationären Bereich	538
1.3.1 Die Entwicklung des Krankenhauswesens nach dem KHG	538
1.3.2 Reformansätze zur Kostendämpfung des stationären Sektors	541
1.3.3 Versuche zur Verzahnung ambulanter und stationärer Leistungserbringung	545
1.4 Auf dem Weg zu einer deutschen Arzneimittelgesetzgebung	547
1.4.1 Die Entstehung des ersten Arzneimittelgesetzes	547
1.4.2 Der Contergan-Fall	548
1.4.3 Das zweite Arzneimittelgesetz von 1976	551
1.5 Kritische Würdigung	553
<b>2. Sicherung im Pflegefall – Rechtsentwicklung</b>	557
Gerhard Igl	
2.1 Ausgangssituation	557
2.2 Diskussionen um die Verbesserung des sozialen Schutzes bei Pflegebedürftigkeit	558
2.2.1 Eintritt der staatlichen Instanzen in die Diskussion	558
2.2.2 Sonstiger Diskussionsverlauf	560
2.3 Gesetzesänderungen	561
2.3.1 Sozialversicherungen und beamtenrechtliche Versorgung	561
2.3.2 Soziale Entschädigung	562
2.3.3 Sozialhilfe	563
2.4 Ergebnisse	563

# Inhaltsverzeichnis

<b>7. UNFALLVERSICHERUNG</b> .....	567
Otto Ernst Krasney	
<b>1. Rahmenbedingungen – Bleibende Sicherheit, ruhige Fortentwicklung</b> .....	567
1.1 Gesetzliche Unfallversicherung in einer Zeit wachsender Unsicherheit .....	567
1.2 Forschungsstand .....	567
1.3 Versicherte, Finanzlage, Versicherungsfälle, Ausgaben .....	569
<b>2. Weiterentwicklungen</b> .....	571
<b>3. Weiterentwicklungen des Rechts der Unfallversicherung als Ergebnisse der Sozialpolitik</b> .....	572
3.1 Rechtsentwicklung vor 1975 .....	572
3.1.1 Unfallversicherung der Kinder in Kindergärten, der Schüler und der Studenten .....	572
3.1.2 Versicherungsschutz während einer stationären Behandlung .....	572
3.1.3 Hilfeleistung im Ausland .....	573
3.1.4 Schutz des nasciturus in der Unfallversicherung .....	573
3.1.5 Ersatz von Sachschäden .....	574
3.1.6 Berufskrankheiten-Verordnung .....	575
3.1.7 Lastenverteilung zwischen Kranken- und Unfallversicherung .....	575
3.1.8 Hausfrauenversicherung .....	576
3.2 Sozialrechtliche übergreifende Einwirkungen .....	576
3.2.1 SGB I, IV und X .....	576
3.2.1.1 SGB I .....	577
3.2.1.2 SGB IV .....	577
3.2.1.3 SGB X .....	578
3.2.3 Rentenanpassungsgesetze .....	578
3.2.4 Sozialversicherung Behinderter .....	579
3.2.5 Verwaltungsmäßige Verbindungen zu anderen Bereichen des Sozialrechts .....	579
3.3 Familienrechtliche Einflüsse .....	580
3.4 Finanzpolitische Auswirkungen .....	581
<b>4. Wirkungen sozialpolitischer Entscheidungen und ihres Vollzugs</b> .....	582



## Inhaltsverzeichnis

<b>9. SOZIALHILFE</b> .....	607
Peter Trenk-Hinterberger .....	
<b>1. Die Sozialhilfe nach der „Ausbaugesetzgebung“ von 1974</b> .....	607
<b>2. Forschungsstand und Konzeption</b> .....	608
<b>3. Wichtigste Akteure und zentrale Themen der Weiterentwicklung</b> .....	609
3.1 Wichtigste Akteure .....	609
3.2 Zentrale Themen .....	611
<b>4. Das Sozialhilferecht im legislativen und parlamentarischen Prozess</b> .....	612
4.1 Haushaltsstrukturgesetz 1975 .....	612
4.2 Die gescheiterte erste Variante des Vierten Änderungsgesetzes zum BSHG .....	613
4.3 Die gescheiterte zweite Variante des Vierten Änderungsgesetzes zum BSHG .....	614
4.3.1 Vorschläge zur Weiterentwicklung .....	614
4.3.2 Referenten- und Regierungsentwurf .....	619
4.4 2. Haushaltsstrukturgesetz .....	622
<b>5. Die Krise des Warenkorb-Modells</b> .....	626
<b>6. Theorie und Praxis der Sozialhilfe: Kindergeldanrechnung und Sozialhilfeinitiativen</b> .....	629
<b>7. Resultate und Ausblick</b> .....	632

<b>10. FAMILIEN-, JUGEND- UND ALTENPOLITIK</b>	640
Ursula Münch, Walter Hornstein	
<b>1. Familienpolitik</b>	640
Ursula Münch	
1.1	640
Der Stellenwert familienpolitischen Handelns in der zweiten Phase der sozialliberalen Koalition	
1.2	643
Familien- und frauenpolitische Akteure und ihre Leitbilder	
1.2.1	643
Drei sozialdemokratische Bundesfamilienministerinnen mit Durchsetzungsproblemen	
1.2.2	644
Die familien- und frauenpolitische Auseinandersetzung innerhalb und zwischen den Bundestagsparteien	
1.3	646
Ergebnisse familienpolitischen Handelns	
1.3.1	646
Die Reform des Abtreibungsrechts	
1.3.2	648
Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts	
1.3.3	650
Die Neuregelung des Elterlichen Sorgerechts	
1.3.4	652
Das Modellprojekt „Tagesmütter“	
1.3.5	654
Das Mutterschaftsurlaubsgesetz	
1.3.6	658
Familienlastenausgleich	
1.3.6.1	659
Die Kindergeldgesetzgebung bis 1978	
1.3.6.2	661
Die familienpolitische Bedeutung des Steuerentlastungsgesetzes 1981	
1.3.6.3	663
Der FLA unter dem Sparzwang – Die Kindergeldkürzung 1981	
1.4	665
Wirkungen familienpolitischer und familienrechtlicher Maßnahmen	
<b>2. Jugendpolitik</b>	667
Walter Hornstein	
2.1	667
Einleitung: Jugend – gesellschaftliche Krise – Jugendpolitik	
2.1.1	667
Die Rolle(n) der Jugend in den gesellschaftlichen Krisen und Brüchen der 1970er-Jahre: Akteur und Opfer	
2.1.2	668
Jugend als Thema politischer Diskussion in gesellschaftlichen Organisationen	
2.2	668
Jugendpolitische Antworten der Bundesregierung auf „Ausbildungskrise“ und Jugendprotest und der Dialog mit der Jugend als neue Strategie	
2.2.1	668
Ausgangslage und Herausforderungen	
2.2.2	670
Die Enquete-Kommission „Jugendprotest im demokratischen Staat“ – eine neue Form von (symbolischer) Jugendpolitik	
2.2.3	671
Von der Jugendpolitik als Ressortpolitik zur Jugendpolitik als umfassender Gesellschaftspolitik	

2.3	Jugend und Jugendhilfe als Gegenstand von Gesetzgebungsverfahren .....	672
2.3.1	Ein neuer Anlauf zur Reform des Jugendwohlfahrtsgesetzes .....	672
2.3.2	Jugendarbeitsschutz: Anpassung an neue Gegebenheiten .....	673
2.4	Jugendpolitik und Jugendförderung durch den Bundesjugendplan: Ausweitung und Umakzentuierung .....	675
2.4.1	Auf dem Weg zum Instrument kompensatorischer Politik .....	675
2.4.2	Grundsätze und Entwicklungsperspektiven des Bundes- jugendplans in den „Perspektiven zum Bundesjugendplan“ .....	676
2.4.3	Verschärfung des Konfliktgehalts der Kommunikation zwischen „Zuwendungsgeber“ und „Zuwendungs- empfänger“ .....	676
2.5	Foren jugendpolitischer Auseinandersetzung: Jugendberichte und Bundesjugendkuratorium .....	677
2.5.1	Jugendberichte .....	677
2.5.1.1	Der Vierte Jugendbericht: Sozialisationsprobleme der arbeitenden Jugend in der Bundesrepublik Deutschland – Konsequenzen für Jugendhilfe und Jugendpolitik .....	678
2.5.1.2	Der Fünfte Jugendbericht: Bericht über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe .....	679
2.5.2	Das Bundesjugendkuratorium: zwischen Interessenvertretung und Beratungsaufgaben .....	681
2.6	Ertrag – offene Fragen – ungelöste Probleme .....	682
<b>3.</b>	<b>Altenpolitik</b> .....	<b>685</b>
	Ursula Münch	
3.1	Die Bedeutung altenpolitischen Handelns in der zweiten Phase der sozialliberalen Koalition .....	685
3.2	Akteure der bundesdeutschen Altenpolitik .....	686
3.2.1	Altenpolitische Interaktionsformen .....	687
3.2.2	Die altenpolitische Programmatik der politischen Parteien .....	687
3.3	Die Bund-Länder-Auseinandersetzungen um die Verordnungen zum Heimgesetz .....	689
3.4	Altenpolitik in der Perspektive .....	692

<b>11. BILDUNGSPOLITIK</b> .....	695
Oskar Anweiler	
<b>1. Der Rahmen</b> .....	695
1.1 Bildungspolitik in der „Abschwungphase“ .....	695
1.2 Thema, Konzeption und Forschungsstand .....	697
<b>2. Entwicklung und Probleme</b> .....	699
2.1 Bund und Länder: konfliktvolle Kooperation .....	699
2.1.1 Der „Mängelbericht“ (1978) .....	699
2.1.2 Das Ende des Bildungsgesamtplans .....	700
2.2 Schulpolitik: getrennte Wege, Kompromisse, Resultate .....	702
2.2.1 Die Kernpunkte: Orientierungsstufe – Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe .....	702
2.2.2 Schulentwicklung und Bildungsbeteiligung .....	705
2.3 Berufsbildungspolitik: Reformprojekte und Interessenkonflikte .....	710
2.3.1 Die Auseinandersetzungen um ein neues Berufs- bildungsgesetz .....	710
2.3.2 Schwerpunkte und interner Wandel .....	716
2.4 Hochschulpolitik: Widersprüche im Strukturwandel .....	719
2.4.1 Das Hochschulrahmengesetz und seine Folgen .....	719
2.4.2 Zwischen Expansion und Restriktion .....	722
2.5 Neue sozial- und bildungspolitische Probleme und Aufgaben .....	724
2.5.1 Jugendarbeitslosigkeit .....	724
2.5.2 Ausländische Kinder und Jugendliche im Bildungswesen .....	725
<b>3. Ergebnisse und Perspektiven</b> .....	728
3.1 Europäische Zusammenarbeit und innerdeutsche Entwicklung .....	728
3.2 Die Bildungspolitik am Ende der sozialliberalen Koalition .....	731

<b>12. AUSGLEICH VON KRIEGS- UND DIKTATURFOLGEN, SOZIALES ENTSCHÄDIGUNGSRECHT</b> .....	735
Wolfgang Rüfner, Constantin Goschler	
<b>1. Ausgleich von Kriegs- und Diktaturfolgen, soziales Entschädi- gungsrecht</b> .....	735
Wolfgang Rüfner	
1.1 Einführung .....	735
1.2 Entschädigung für Schäden an Leib, Leben und persönlicher Freiheit .....	735
1.2.1 Kriegsopferversorgung .....	735
1.2.2 Sorge für ehemalige Kriegsgefangene, für Heimkehrer und vom Kommunismus Verfolgte .....	736
1.2.3 Soziale Entschädigung .....	737
1.3 Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und Zuwanderer .....	737
1.4 Lastenausgleich .....	738
1.4.1 Änderungsgesetzgebung .....	738
1.4.2 Durchführung des Lastenausgleichs .....	738
1.5 Ergebnisse .....	739
<b>2. Wiedergutmachung</b> .....	740
Constantin Goschler	
2.1 Einleitung .....	740
2.2 „Indirekte Wiedergutmachung“ für Polen? .....	740
2.3 Härtefonds statt Erweiterung des Bundesentschädigungsgesetzes .....	744
2.4 Fazit .....	748

## Inhaltsverzeichnis

<b>13. BESCHÄFTIGUNG, SOZIALE SICHERUNG UND SOZIALE INTEGRATION VON AUSLÄNDERN</b> .....	753
Ulrich Herbert, Karin Hunn	
<b>1. Themen und Begriffe</b> .....	753
<b>2. Ausländerpolitik zwischen Begrenzung und Integration</b> .....	753
<b>3. Vom „Ausländer-“ zum „Türkenproblem“?</b> .....	765
3.1 Entwicklung der sozialen Lage der Ausländer .....	765
3.2 Gesellschaftliche Abwehrreaktionen als Ausdruck politischen Unvermögens .....	769
<b>4. Asyl: Gefangen zwischen Anspruch und Wirklichkeit</b> .....	772
<b>5. Zusammenfassung</b> .....	776

<b>14. SOZIALE INFRASTRUKTUR UND SOZIALE DIENSTE .....</b>	<b>781</b>
Dieter Grunow	
<b>1. Struktur des Politikfeldes .....</b>	<b>781</b>
1.1 Begriffliche Vorbemerkung .....	781
1.2 Entwicklungslinien .....	782
<b>2. Zur Entwicklung von Sozialen Diensten und Sozialer Infrastruktur .....</b>	<b>784</b>
2.1 Zur Problementwicklung und neuer Problemdefinition .....	787
2.2 Sozialrechtliche Programmierung .....	789
2.3 Organisations- und Personalentwicklung bei Trägern sozialer Dienste .....	791
2.3.1 Die Neuorganisation sozialer Dienste .....	793
2.3.2 Zur Personal- und Kompetenzentwicklung .....	798
2.4 Kommunale Sozialpolitik unter dem Leitbild der Bürgernähe .....	800
<b>3. Neuerungen in der Gestaltung von Sozialen Diensten und Sozialer Infrastruktur .....</b>	<b>803</b>
3.1 Frauenhäuser .....	806
3.2 Einrichtungen zur psychosozialen und psychiatrischen Versorgung der Bevölkerung .....	812
<b>4. Ergebnisse und weitere Entwicklungen .....</b>	<b>819</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>15. WOHNUNGSPOLITIK</b> .....	825
Tilman Harlander	
<b>1. Rezessionserfahrung und schrumpfende Handlungsspielräume</b> .....	825
<b>2. „Neuorientierung“ der Wohnungspolitik?</b> .....	828
2.1 Eigentumsförderung .....	829
2.2 Bestandspolitik und Modernisierungsförderung .....	833
2.3 Strukturprobleme im sozialen Wohnungsbau .....	837
<b>3. Rückgang der Förderzahlen und neue Wohnungsnot an der Wende zu den 1980er-Jahren</b> .....	841
<b>4. Wohnungspolitik in der Defensive</b> .....	847



## Inhaltsverzeichnis

<b>16. VERMÖGENSPOLITIK .....</b>	<b>853</b>
Yorck Dietrich	
<b>1. Ausgangslage und vermögenspolitische Diskussion .....</b>	<b>853</b>
<b>2. Tatsächliche und verhinderte Gesetzesinitiativen .....</b>	<b>856</b>
<b>3. Die Gesetzgebung .....</b>	<b>858</b>

<b>17. INTERNATIONALE SOZIALPOLITIK</b>	861
Eberhard Eichenhofer	
<b>1. Zunehmende Wahrnehmung der internationalen Gestaltungsaufgabe</b>	861
1.1 Das Sozialgesetzbuch entdeckt das internationale Sozialrecht	862
1.2 Die Rechtsprechung entfaltet das internationale Sozialrecht	863
1.3 Die Wissenschaft nimmt sich des internationalen Sozialrechts an	864
<b>2. Europäische Integration</b>	865
2.1 Umsetzung des sozialpolitischen Aktionsprogramms	865
2.2 Beschäftigungskrise und ihre Bewältigung	868
2.3 Reformen des ESF	870
2.4 Zwischenstaatliche Sozialrechtskoordination	870
2.5 Fortentwicklung des EG-Arbeits- und Sozialrechts durch die Rechtsprechung	871
2.6 Wachsende Unterschiede in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedstaaten	872
<b>3. IAO und Vereinte Nationen</b>	873
3.1 IAO – befristeter Rückzug der USA	873
3.2 Vereinte Nationen	875
<b>4. Sonstige europäische und internationale Organisationen</b>	876
4.1 Europarat	876
4.2 Die Weltwirtschaftsgipfel	877
4.3 OECD	877
<b>5. Abkommen über soziale Sicherheit</b>	877
5.1 Neugestaltung des Auslandsrentenrechts und erste multilaterale Abkommen	877
5.2 Deutsch-polnisches Abkommen über Renten- und Unfallversicherung	878
5.3 Rentenrechtliche Bewältigung der NS-Verfolgung – Abkommen mit den USA und Kanada	880
5.4 Deutsch-deutsches Verhältnis	880
<b>6. Arbeitsmigration</b>	881
6.1 Arbeitserlaubnisrecht	881
6.2 Kindergeld	883
6.3 Ausbildungsförderung	884

<b>IV. GESAMTBETRACHTUNG: DIE LOGIK SOZIAL- POLITISCHER REFORMEN</b> .....	887
Martin H. Geyer	
<b>1. Rezessionen und Zäsuren</b> .....	887
<b>2. Reformen: Leistungskürzungen und Konsolidierung</b> .....	890
<b>3. Universalisierung des Sozialstaates</b> .....	898
<b>4. Sozialleistungen und sozialpolitische Erwartungen</b> .....	902
<b>5. „Humanisierung der Arbeit“ und die Dilemmata sozial- demokratischer Reformpolitik</b> .....	905
<b>6. Wo bleibt der Sozialstaatsprotest?</b> .....	912
<b>7. Das Ende einer Ära?</b> .....	915